

Bürgerversammlung des Stadtbezirkes am 2013

Bitte diesen Wortmeldebogen vollständig und gut leserlich ausfüllen!

Anfrage (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)

Antrag (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)

Ich möchte meinen Beitrag selbst vortragen / vortragen lassen

Betreff (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)

Erhalt/ Schaffung von "Einkaufsmöglichkeiten im Nahbereich" nördlich der S4

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Name: Vorname:

Straße, Nr.: PLZ:

Staatsangehörigkeit: Telefon / E-Mail (freiwillig):

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen unseitigen Antrag einschließlich evtl. beigelegter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlicher Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

Unterschrift: 

Wohnen Sie im Stadtbezirk?

Ja Nein

Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk?

Ja Nein

Sind Sie Vertreter/-in einer Einrichtung im Stadtbezirk?

Ja Nein Welche:

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen des Wortmeldebogens die nachfolgenden Hinweise:

Antrag oder Anfrage?
Bitte überlegen Sie ob Ihr Anliegen statt mittels eines formellen Antrags an die Bürgerversammlung nicht auch durch die Stadtverwaltung, den Bezirkausschuss oder andere Stellen bearbeitet werden kann. Anträge eingereicht werden kann.

Persönliche Wortmeldung?
Worüber Sie sich nicht selbst zu Wort melden wird lediglich eine Zusammenfassung Ihrer Beiträge in der Anlage und unter Nennung Ihres Namens erfolgen.

Anlagen?
Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitbringen haben, legen Sie diesen bitte bei.

Rechtliche Vertretung?
Das Recht der Mitbestimmung an der Bürgerversammlung kann nur persönlich ausgeübt werden. Sie können sich dabei nicht durch Dritte vertreten lassen.

Textfeld für Ihre Anliegen 

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

Erhalt / Schaffung von "Einkaufsmöglichkeiten im Nahbereich" nördlich der S4

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "Ich stimme zu" oder "Ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Die Stadt München soll alle Möglichkeiten ausschöpfen, daß bei der Genehmigung von Wohnbebauung oder der Umwidmung von Gewerbe in Wohnen im Ortsbereich nördlich der Bahnlinie der S4 fußläufig oder mit dem Fahrrad erreichbaren Einkaufsmöglichkeiten für die Grundversorgung sichergestellt werden.

Erläuterung:
Auch die Bevölkerung im Bereich des 22. Stadtbezirk nördlich der S4 (Alt-Aubing, Lochhausen, Langwied) nimmt permanent zu. Dies ist bedingt durch die Ausweisung neuer Wohngebiete (Aubing Ost, Federseestrasse, Spatzenwinkel...), Verdichtung bestehender Bebauung im Ortsbereich (Altostrasse, Fabrikstraße...) und Umwidmung von Gewerbe in Wohnen (Dellel Grundstück, Metzgerei Saller...). Die Einkaufsmöglichkeiten für Dinge des täglichen Bedarfes in fußläufiger- oder Fahrrad-Erreichung wurden nicht entsprechend angepasst oder sogar abgebaut (Drogerie Märkte, Tengelmann, Metzgerei). Jetzt scheint es auch noch Tendenzen zu geben den Rewe Markt in der Ubo Straße 61 durch Wohnbebauung zu ersetzen. Das würde bedeuten, daß nördlich der Bahnlinie der S4 im Stadtgebiet München ausser dem Discounter Lidl kein annähernder Vollsortimenter für die wesentlichen Dinge des täglichen Bedarfes mehr existiert.
Der im Bau befindliche Edeka Markt auf der Südseite des S-Bahn Haltepunktes der S4 im Bereich des Wohngebietes "Aubing Mitt" (410 neue Wohnungen) ist sicher kein Ersatz. Auf Grund der Situation am S4 Haltepunkt ist der Edeka Markt auf direktem Weg mit dem Fahrrad nicht zu erreichen (Treppen am Haltepunkt). Zu Fuß ist den Bürgern die heute im Rewe Markt einkaufen der Weg sicher nicht zuzumuten. Die Nutzung des ÖPNV ist mit zusätzlichem Kosten- und Zeitaufwand verbunden. Es bliebe nur das Auto als Transportmittel der Wahl und das sollte vermieden werden. Aubing hat meines Erachtens schon genug Herausforderungen was den KFZ-Verkehr angeht.

Räumlich Verantwortliche des Direktors (bitte nicht beschriften)

<input checked="" type="checkbox"/> ohne Gegenstände angenommen	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit angenommen
<input type="checkbox"/> ohne Gegenstände abgelehnt	<input type="checkbox"/> mit Mehrheit abgelehnt



Bezirksausschuss des 22. Stadtbezirkes
Aubing-Lochhausen-Langwied



Landeshauptstadt
München

BA-Geschäftsstelle West
Landsberger Str. 486, 81241 München

S.	R	EA	WVA	ZWV	SG
	Planungsreferat				SG 1
S 1	03. Nov. 2017				SG 2
SB					SG 3
SW	Reg. Nr.				
I	II	III	IV	SG 4	

Vorsitzender
Sebastian Kriesel

Geschäftsstelle West:
Landsberger Str. 486 81241 München
Ansprechpartner

Telefon: 089 - 23...
Telefax: 089 - 23...
bag-west.dir@muenchen.de

München, 26.10.17

I. Referat für Stadtplanung und Bauordnung

**Erhalt/ Schaffung von Einkaufsmöglichkeiten in Nahbereich
nördlich der S4**

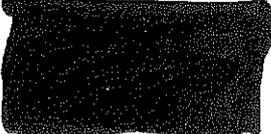
**Empfehlung Nr. 14-20 / E 01579 der BV des Stadtbezirks 22
vom 13.07.17**

- Stellungnahme BA 22 -

Sehr geehrter

der Bezirksausschuss 22 Aubing-Lochhausen-Langwied hat sich in seiner Sitzung am 25.10.17 mit
o.g. Beschlussvorlage befasst und diese zur Kenntnis genommen.

Mit freundlichen Grüßen


Sebastian Kriesel
Vorsitzender des BA 22
- Aubing-Lochhausen-Langwied